

Produktname: GOLGA2 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM82722**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC,ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 113kDa

Antigen-Informationen

Genname	GOLGA2
Alternative Namen	GM130
Gen-ID	2801.0
SwissProt ID	Q08379
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen GOLGA2 (AA: 1-205), exprimiert im Überstand von HEK293-6e-Zellen.

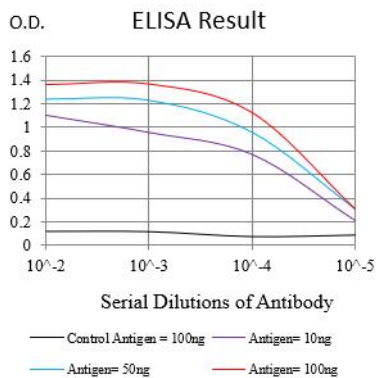
Hintergrund

Der Golgi-Apparat, der an der Glykosylierung und dem Transport von Proteinen und Lipiden im Sekretionsweg beteiligt ist,

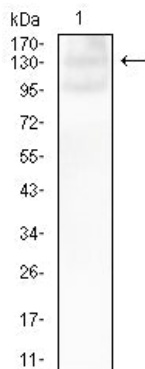
besteht aus einer Reihe gestapelter Zisternen (abgeflachter Membransäckchen). Wechselwirkungen zwischen dem Golgi-Apparat und Mikrotubuli spielen vermutlich eine wichtige Rolle bei der Reorganisation des Golgi-Apparats nach seiner Fragmentierung während der Mitose. Dieses Gen kodiert für eines der Golgine, eine Proteinfamilie, die im Golgi-Apparat lokalisiert ist. Es wird angenommen, dass dieses kodierte Protein an der Stapelung der Golgi-Zisternen und am vesikulären Transport beteiligt ist. Mehrere alternativ gespleißte Transkriptvarianten dieses Gens wurden beschrieben, deren vollständige Länge jedoch noch nicht bestimmt wurde.

Forschungsbereich

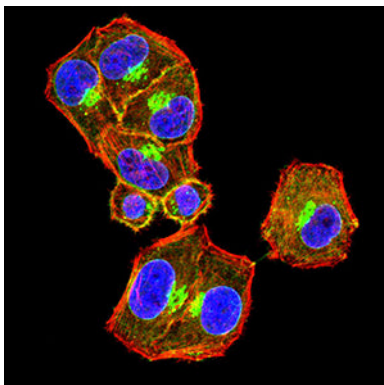
Bilddaten



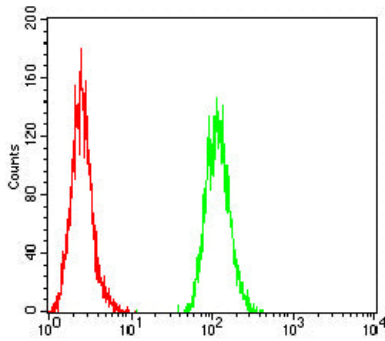
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



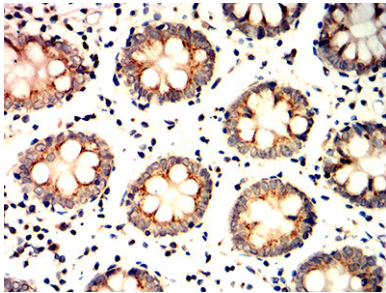
Western-Blot-Analyse mit dem Maus-mAb GOLGA2 gegen Jurkat (1)-Zelllysate.



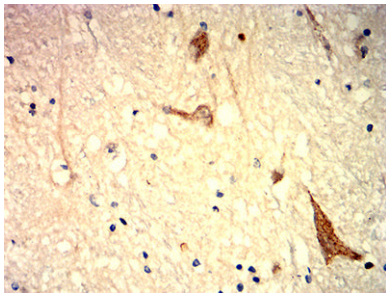
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb GOLGA2 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb GOLGA2 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Dickdarmgeweben unter Verwendung des Maus-mAb GOLGA2 mit DAB-Färbung.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Hirngewebe mittels GOLGA2-Maus-mAb mit DAB-Färbung.